

Fakten zum Wettbewerb

Der Poetry-Gedichtwettbewerb richtet sich ohne Einschränkungen an alle Interessierten.

Man muss also nicht Schlaraffe sein, um sich beteiligen zu können.

Teilnahmeberechtigt sind alle Einreichungen mit Gedichten, die das Wort „Eschwege“ beinhalten und beim Vortragen die Zeit von vier Minuten nicht überschreiten.

Einsendeschluss für alle Teilnehmer an die Adresse der Schlaraffia in Eschwege:

31.07.2024

(Postanschrift Rückseite dieses Flyers)

Alle Teilnehmer stimmen der Veröffentlichung ihrer Werke an geeigneter Stelle zu.

Kontakt

Schlaraffia®
Am Eschenwege
Vor dem Berge 3
37269 Eschwege

Treffen wöchentlich jeweils Dienstag,
20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
(nur in der Zeit von Oktober bis April)
Interesse an einer Teilnahme? Email an:
kantzleramt@schlaraffia-am-eschenwege.de
Tel. Rückfragen an Jochen Grüning
(Rt. Lichtgrün)
015156123618

Postanschrift für
Einreichungen zum Wettbewerb:

Schlaraffia Kantzleramt 312
Herr Frank Siepmann
Gartenstr. 3
37269 Eschwege



Wettbewerb



Wettbewerb

Eschwege wird im Jahr 2024 1.050 Jahre alt. Ein exzellenter Grund um zu feiern und den Anlass angemessen zu begehen. Allerorten finden Veranstaltungen statt - und auch der Verein Schlaraffia Am Eschenwege lässt es sich nicht nehmen, sich mit Freuden zu beteiligen.

Passend zum Thema Eschwege schreibt die Schlaraffia deshalb einen Gedichtwettbewerb aus, zu dem öffentlich und ohne Beschränkungen eingeladen wird. Bis zum 31.07.2024 können Gedichte aller Art, die mindestens einmal das Wort „Eschwege“ beinhalten, an den Verein eingereicht werden.

Ausgelobt werden für die Teilnehmer Urkunden, Sachpreise und eine öffentliche Vorstellung der Texte bei der Veranstaltung am 3. Oktober 2024 ab 19:03 Uhr im Gewölbekeller des Hochzeitshauses in Eschwege.

Die Jury, bestehend aus 3 Mitgliedern des Vereins Schlaraffia, je einer Vertretung der Stadt Eschwege, der Buchhandlung Heinemann sowie weitere Nominierte, wird aus allen Einsendungen die acht schönsten Gedichte auswählen und in der öffentlichen Veranstaltung von den Verfassern oder Beauftragten vorstellen lassen. Die Zuschauer bestimmen schlussendlich bei dieser Veranstaltung über die Reihenfolge der 5 besten Beiträge.

DAS sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

**Nehmen Sie aktiv teil –
mit einem Gedicht oder Poetry Slam.**

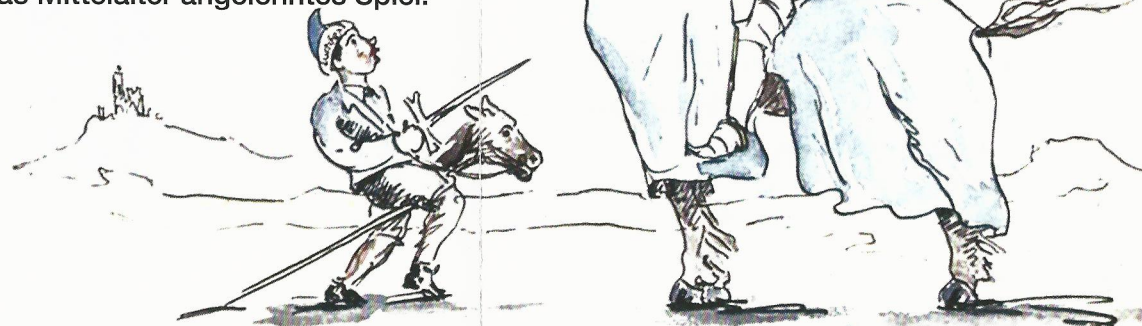
Übrigens

Gedichte sind seit Jahrtausenden ein Wegbegleiter der Menschen und bringen vielfältig Geschichten, Gefühle und Visionen zum Ausdruck.

Im Allgemeinen als Lyrik bezeichnet, sind sie eine der frühen literarischen Formen. Das Vorkommen von Reimen bzw. Alliteration, einer Metrik oder eines sprachlichen Rhythmus genügt schon, um Texte als Lyrik einstufen zu können. Der heutige Begriff der Lyrik geht auf den antiken griechischen Kulturkreis zurück; dort war die Lyrik zunächst das zur Lyra gesungene Lied, das in Chorgesängen verwendet wurde. Lyrik steht bis heute in einem Kontext mit Musik und Liedern.

Im Mittelalter setzte sich Lyrik zumeist im Minnesang und Spruchdichtungen fort. Nicht zuletzt Walther von der Vogelweide, der wohl bekannteste Minnesänger, der im 12. Jahrhundert lebte, ist auch heute noch Jederman bekannt.

Spätestens an dieser Stelle schliesst sich der Kreis zur Schlaraffia - einem humorigen, an die Ritterzeit, bzw. das Mittelalter angelehntes Spiel.



Schlaraffia

Die Schlaraffia ist 1859 als Bund von Künstlern in Prag gegründet worden und heute über fast die gesamte Welt zu finden. Die Pflege von Kunst, Freundschaft und Humor, sowie die deutsche Sprache verbinden rund 10.000 Menschen bei einem unvergleichlichen und einzigartigen (Ritter-)Spiel.

Das Treiben der Schlaraffen kann man schlecht in Worten beschreiben - man muss es erlebt haben. Frei von Politik, Religion und Beruflichem sind die Treffen eine Möglichkeit, sich für einige Stunden in der Woche einfach einmal von der Hektik des Alltags zu erholen.

Gleichwohl: Schlaraffia ist ein reiner Männerbund. Dieser Umstand ist aus der Historie der Entstehung zu betrachten und hat nichts mit Frauenfeindlichkeit zu tun.